

Geschäftsführung  
Ansprechpartner/in: Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313  
Fax: (0221) 221-96400  
E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 01.12.2008

## **Niederschrift**

über die **34. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2004/2009 am Donnerstag, dem 27.11.2008, 17:00 Uhr bis 19:05 Uhr, Bürgeramt Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

### **Anwesend waren:**

#### **Bezirksbürgermeister/in**

Kircher, Jürgen SPD

#### **Bezirksvertreter/innen**

Kerpen, Günter	CDU
Koch, Klaus	CDU
Lierenfeld, Hans-Heinrich	CDU
Plum, Karl-Helmut	CDU
Reiff, Käthe	CDU
Becker, Alfred	SPD
Heinrich, Liselotte	SPD
Reichwald, Johanna	SPD
Tschirner, Bodo	SPD
Hanfland, Bernhard	Grüne
Wittsack-Junge, Cornelia	Grüne
Hillgruber, Dieter	
Schöppe, Martin	pro Köln
Birkholz, Michael	FDP
Wernig, Dieter	Die Linke.Köln

#### **Ratsmitglieder mit beratender Stimme**

Holländer, Hildburg	CDU
Paffen, Dagmar	SPD

#### **Verwaltung**

Dörper, Wolfgang  
Möllers, Jürgen  
Tkotz, Georg  
Wieser, Klaus-Peter

#### **Seniorenvertreter/in**

Ottenberg, Friedhelm

#### **Schriftführer/in**

Büscher-Kallen, Anja

**Presse  
Zuschauer**

**Entschuldigt:**

**Bezirksvertreter/innen**

Fahnenstich, Günther	CDU
Lierenfeld-Welter, Lidwina-Maria	CDU
Gökpınar, Inan	SPD

**Ratsmitglieder mit beratender Stimme**

Hamm, Johannes-Werner	CDU
Hoffmann, Alfred	CDU
Heuer, Ulrike	SPD
Zimmermann, Michael	SPD

Bezirksbürgermeister Herr Kircher eröffnet die 34. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, die Ratsmitglieder, den Seniorenvertreter, die Zuhörer, die Presse und die Vertreter der Verwaltung.

Er gratuliert Frau Reichwald, Herrn Schöppe und Herrn Kerpen nachträglich zum Geburtstag und benennt Herrn Kerpen, Frau Reichwald und Herrn Hanfland zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Bezirksvertreter Herr Koch und Herr Becker beantragen die TOP´s 7.1.1 und 9.1.5 in die nächste Sitzung zu vertagen.

Bezirksvertreter Herr Plum reicht zu TOP 2.1 noch einen entsprechenden Dringlichkeitsantrag ein.

Bezirksbürgermeister Herr Kircher schlägt vor den TOP 10.2.6 vorzuziehen. Zudem liegen ihm mündliche Anfragen vor.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Zum Ende des öffentlichen Teils der Sitzung berichtet Ratsmitglied Frau Holländer als Mitglied der Landschaftsversammlung, dass bezüglich des Gerontopsychiatrischen Zentrum der Feststellungsbescheid dem Landschaftsverband seit Oktober vorliegt, und dieser im Dezember rechtskräftig wird. Er beinhaltet 18 Betten sowie eine ambulante Versorgung. Die Baumaßnahme soll im Herbst 2011 abgeschlossen sein.

**Tagesordnung**

**I. Öffentlicher Teil**

**1 Einwohnerfragestunde**

**2 Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs. 8 HS**

- 2.1 Eingabe für die Verbreiterung des Bürgersteigs in der Oranjehofstraße (Az.: 02-1600-67/08)  
4287/2008
- Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion  
AN/2480/2008
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 GO, 15 Abs. 7 HS**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, § 17 HS**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gem. § 27 GO, § 23 Abs. 1 HS**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gem §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 7.1.1 Dauerparkende Anhänger und PKW auf dem Feldkasseler Weg in 50769 Köln-Rheinkassel, in Höhe der Einmündung Kolmarer Straße  
4381/2008
- 7.1.2 Beseitigung der Behindertenparkplätze  
4001/2008
- 7.1.3 Anfrage zum Zustand des Pinggenweges  
4839/2008
- 7.1.4 Durchgang Weserpromenade zum Wendehammer Stolpestraße  
4841/2008
- 7.1.5 Bodenprobebohrungen Esch / Auweiler  
4994/2008

7.1.6 LED-Ampelanlagen im Bezirk Chorweiler  
5043/2008

7.1.7 Kohlenmonoxydleitungen Fa. Ineos / Bayer Werk Dormagen  
5123/2008

7.2 Neue Anfragen

7.2.1. Schutzgitter auf dem Rheindamm in 50769 Köln - Rheinkassel - hinter  
der Kirche St. Amandus  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/2225/2008

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor**

5296/2008

7.2.2. Zwei Fragen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köln  
Anfrage von Herrn Hillgruber  
AN/2273/2008

7.2.3. Baumscheiben Merkenich (Fährgasse u. Merkenicher Ringstrasse)  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/2277/2008

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor**

5263/2008

7.2.4. Bildungsmaßnahmen zur Vorbereitung von Schulabgängern für den Be-  
rufsalltag  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/2279/2008

7.2.5. Friedhofssatzungsentwurf betreffend Friedhöfe im Bezirk Chorweiler  
Anfrage Die Linke.Köln  
AN/2285/2008

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor**

5288/2008

7.2.6. Sachstand Ineos-Brand  
Anfrage der Fraktion Bündnis'90 / Die Grünen

AN/2357/2008

7.2.7. Information zu rechtsextremistischen Vorfällen im Bezirk  
Anfrage der Fraktion Bündnis'90 / Die Grünen  
AN/2359/2008

7.2.8. Situation der Förderschule Soldiner Straße nach der Zusammenlegung  
Anfrage der Fraktion Bündnis'90 / Die Grünen  
AN/2361/2008

7.2.9. Neubau Grundschule Fühlinger Weg  
Anfrage der Fraktion Bündnis'90 / Die Grünen  
AN/2367/2008

## **8 Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

8.1.1 Toilettenanlagen und Schulbusse OGS Lebensbaumweg 51, Köln Heimersdorf  
4584/2008

### **Ergänzende Stellungnahme der Verwaltung**

5201/2008

8.2 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

8.3 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO

8.3.1. Ausweisung eines geschützten Landschaftsteils  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/2240/2008

8.3.2. Einbau - Umbau einer der bestehenden Toiletten in der Sporthalle der Heinrich Böll Gesamtschule in eine behindertengerechte Toilette  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/2271/2008

- 8.3.3. Darstellung neuer Wohnbauflächen nördlich BAB A1  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/2275/2008
  
- 8.3.4. Errichtung eines Radweges von KVB Haltestelle Merkenich Mitte in Richtung Emdener Strasse  
Prüfantrag der SPD-Fraktion  
AN/2276/2008
  
- 8.3.5. Landschaftsplan Köln NSG 22  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/2278/2008
  
- 8.3.6. Sanierung der Reitwege Fühlinger See  
Prüfantrag der SPD-Fraktion  
AN/2280/2008
  
- 8.3.7. Beleuchtung Zuwegung zur Jugendeinrichtung North Side, Netzestraße  
Interfraktioneller Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/2358/2008

## **9 Verwaltungsvorlagen**

- 9.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS
  - 9.1.1 Errichtung einer Litfaßsäule der Firma Kölner Aussenwerbung GmbH (KAW) im Rahmen des Toiletten- und Werbeträgerkonzeptes  
4297/2008
  - 9.1.2 Tempo 30-Zonen in Köln-Worringen  
4068/2008
  - 9.1.3 Tempo 30-Zone Seeberg (Oranjarahofstraße)  
4070/2008
  - 9.1.4 Sauberkeitsoffensive in den Stadtbezirken  
hier: Erhöhung des Reinigungsstandards im Stadtbezirk Chorweiler für das Jahr 2008  
4910/2008

- 9.1.5 Änderung des Flächennutzungsplanes im Kölner NordWesten auf Basis der "Interkommunalen Integrierten RaumAnalyse" (IIRA)  
hier: Stellungnahme der Bezirksvertretung Chorweiler zu den Ergebnissen der Öffentlichkeitsbeteiligung  
4957/2008
- 9.1.6 Neueinrichtung zweier Tempo 30-Zonen in Köln-Pesch  
hier: Pesch (Hubertusstraße) und Pesch (Konrad-Hausmann-Straße)  
4610/2008
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS
  - 9.2.1 9. Änderung des Landschaftsplans Köln (Naturschutzgebiet Baadenberger Senke, Stöckheimer See und Große Laache)  
3033/2006
  - 9.2.2 Ganztagsoffensive Sek. I - Änderungsbeschlüsse für die zur Umwandlung in Ganztagschulen vorgesehenen Realschulen und Gymnasien  
4204/2008
  - 9.2.3 Verlängerung des Modellprojektes "Sozialraumorientierte Hilfsangebote in Köln"  
4750/2008
  - 9.2.4 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2009 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen Innenstadt, Deutz, Severinsviertel, Godorf, Rodenkirchen, Lindenthal, Marsdorf, Sülz/Klettenberg, Weiden, Ehrenfeld, Neuehrenfeld, Ossendorf, Vogelsang, Longerich, Nippes, Chorweiler, Worringen, Poll, Porz- City, Porz- Eil, Porz- Lind/ Wahn/ Wahnheide/ Urbach, Brück, Kalk, Rath/Heumar, Dellbrück, Höhenhaus, Holweide, Mülheim  
4948/2008
  - 9.2.5 Sportanlage Am Pescher Holz, Köln-Pesch  
Errichtung eines Kunstrasenplatzes inkl. Trainingsbeleuchtung und Bewässerungsanlage  
Planungsbeschluss und Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 60.000,00 € im Hj. 2009  
5119/2008

## **10 Mitteilungen**

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

- 10.1.1 Einladung von Ineos
- 10.1.2 Einladung in den Chempark Dormagen
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
  - 10.2.1 Fühlinger See/Escher See
  - 10.2.2 Hochwasserschutzkonzept
  - 10.2.3 Halbjahresbericht gem. § 45 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das 1. Halbjahr 2008
  - 10.2.4 Voranfrage zur Klärung des Planungsrechts für die Errichtung eines islamischen Gemeindehauses auf dem Grundstück Elbeallee 27, Köln-Chorweiler  
4306/2008
  - 10.2.5 Änderungen zum Fahrplanwechsel Dezember 2008  
4637/2008
  - 10.2.6 Vorstellung des Fahrradbeauftragten der Stadt Köln
  - 10.2.7 Änderung der Straßenreinigungssatzung zum 01.01.2009  
4903/2008
  - 10.2.8 Holzeinschlagsplanung 2009  
4925/2008
  - 10.2.9 Aufforstungen 2008/2009 im Stadtbezirk Chorweiler  
4933/2008
  - 10.2.10 Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See  
hier: Rückblick Veranstaltungssaison 2008  
5060/2008
  - 10.2.11 Reinigung der Toilettengebäude am Fühlinger See  
5027/2008

10.2.12 Baumfällungen im Stadtbezirk Chorweiler  
5174/2008

## 11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Verkehrsknotenpunkt Roggendorf / Thenhoven, Sinnersdorfer Str., Ecke  
Baptist Str. Straberger Weg  
4960/2008

11.1.2 Tiefe Spurrillen im Fußgängerüberweg Athener Ring  
5012/2008

11.1.3 Verkehrssituation Mohlenweg / Am Kutzpfädchen Köln-Fühlingen  
5163/2008

11.1.4 Zentralisierung der Energieversorgung des Stadtteils Merkenich durch  
den lokalen Energieversorger "Rheinenergie"; Hkw Merkenich mit Fern-  
wärme  
5226/2008

11.1.5 Voranfrage zur Klärung des Planungsrechts für die Errichtung eines  
islamischen Gemeindehauses auf dem Grundstück Elbeallee 27, Köln-  
Chorweiler  
5055/2008

11.1.6 Auenhöfe in Worringen  
5052/2008

11.1.7 Baustellenschild  
5294/2008

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Der Stadt fehlen Kinderärzte  
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Kerpen

11.2.2 Schule Gutnickstrasse / Fortuinweg  
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Becker

- 11.2.3 Offene Fragen nach dem interfraktionellen Gespräch am 17.04.2008 am Escher- bzw. Fühlinger See  
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Tschirner
  
- 11.2.4 S-Bahnzugänge in Köln-Chorweiler  
Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Heinrich
  
- 11.2.5 Änderung der Abholzyklen der Fa. Remondis  
Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge
  
- 11.2.6 Landeplatz "Kalk-Berg"  
Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Reiff
  
- 11.2.7 Verkehrsführung Roggendorf / Thenhoven, Sinnersdorfer Str., Baptist Str., Straber Weg, Further Strasse  
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Birkholz
  
- 11.3 Anfragen der Seniorenvertretung
  - 11.3.1 Rosengarten  
Anfrage des Seniorenvertreters Herrn Ottenberg

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Einwohnerfragestunde**

### **2 Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs. 8 HS**

#### **2.1 Eingabe für die Verbreiterung des Bürgersteigs in der Oranjehofstraße (Az.: 02-1600-67/08) 4287/2008**

Die Antragstellerin Frau Rueben erläutert ihren Antrag nochmals und bittet darum diesen kurzfristig umzusetzen.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler begrüßt die von der Verwaltung vorgeschlagenen Verbesserungsmaßnahmen und bittet die Verwaltung, sie hinsichtlich der Umsetzung der Maßnahmen bzw. der Prüfung, ob eine Gehwegverbreiterung realisierbar ist, auf dem Laufenden zu halten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

#### **Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion AN/2480/2008**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass vor Inangriffnahme der Neugestaltung der Fahrbahn, der Radwege und Gehwege der Oranjehofstraße, die Bezirksvertretung in der Planungsphase mit einzubeziehen ist.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

### **3 Einwohneranträge gemäß § 25 GO, 15 Abs. 7 HS**

### **4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, § 17 HS**

### **5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gem. § 27 GO, § 23 Abs. 1 HS**

**6 Annahme von Schenkungen**

**7 Anfragen gem §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**7.1.1 Dauerparkende Anhänger und PKW auf dem Feldkasseler Weg in 50769 Köln-Rheinkassel, in Höhe der Einmündung Kolmarer Straße 4381/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Der TOP wurde in die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler verlagt.

**7.1.2 Beseitigung der Behindertenparkplätze 4001/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.3 Anfrage zum Zustand des Pingenweges 4839/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge schlägt vor, dass bei den derzeitigen Planungen geprüft wird, ob eine Fahrbahnverengung auf einer Fahrspur vergleichbar der Autobahnunterführung Pesch / Mengenich umsetzbar ist und dies mit einer Rot-Weiß-Pfeil-Regelung versehen werden kann. Dann könnte der Fußweg verbreitert werden und gleichzeitig ein Radweg eingerichtet werden.

Bezirksvertreter Herr Tschirner bittet darum, dass die Beleuchtung an der Eisenbahnunterführung verbessert wird.

**7.1.4 Durchgang Weserpromenade zum Wendehammer Stolpestraße 4841/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.5 Bodenprobebohrungen Esch / Auweiler 4994/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.6 LED-Ampelanlagen im Bezirk Chorweiler  
5043/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Da vor kurzem in Pesch Lichtsignalanlagen ausgetauscht wurden, interessiert es Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge ab wann die Aussagen in der vorliegenden Stellungnahme auch in die Praxis umgesetzt werden.

**7.1.7 Kohlenmonoxydleitungen Fa. Ineos / Bayer Werk Dormagen  
5123/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Reiff macht nochmals deutlich, dass das geforderte Kataster aller durch den Kölner Norden verlaufenden Rohre und Pipelines weiterhin dringend der Bezirksvertretung Chorweiler vorzulegen ist.

**7.2 Neue Anfragen**

**7.2.1 Schutzgitter auf dem Rheindamm in 50769 Köln - Rheinkassel - hinter der Kirche St. Amandus  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/2225/2008**

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor  
5296/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Laut Bezirksvertreter Herr Koch ist aufgrund der jetzt dunklen Jahreszeit die Umsetzung noch dringender geworden.

**7.2.2 Zwei Fragen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köln  
Anfrage von Herrn Hillgruber  
AN/2273/2008**

Bürgeramtsleiter Herr Wieser erläutert, dass die vorliegende Anfrage in den vorangegangenen Sitzungen bereits mehrfach beantwortet wurde. Im Übrigen kann sich der Antragsteller gerne selber an die Damen Pleitgen und Merkel wenden, dies ist nicht Aufgabe der Verwaltung.

**7.2.3 Baumscheiben Merkenich (Fährgasse u. Merkenicher Ringstrasse)  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/2277/2008**

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor  
5263/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.2.4 Bildungsmaßnahmen zur Vorbereitung von Schulabgängern für den Berufsalltag  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/2279/2008**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.5 Friedhofssatzungsentwurf betreffend Friedhöfe im Bezirk Chorweiler  
Anfrage Die Linke.Köln  
AN/2285/2008**

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor  
5288/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.2.6 Sachstand Ineos-Brand  
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/2357/2008**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge berichtet, dass es zwischenzeitlich bereits ein zweites TÜV-Gutachten gibt und auch der Abschlussbericht der Feuerwehr nun öffentlich ist. Sie schlägt daher vor, dass die Bezirksvertretung Chorweiler entsprechend z.B. in Form einer Sondersitzung von allen Beteiligten / Zuständigen informiert wird.

Bezirksbürgermeister Herr Kircher wird dies in der Fraktionsvorsitzendenbesprechung abklären.

**7.2.7 Information zu rechtsextremistischen Vorfällen im Bezirk  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
AN/2359/2008**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.8 Situation der Förderschule Soldiner Straße nach der Zusammenlegung  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
AN/2361/2008**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.9 Neubau Grundschule Fühlinger Weg  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
AN/2367/2008**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**8 Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen**

**8.1.1 Toilettenanlagen und Schulbusse OGS Lebensbaumweg 51, Köln Heimersdorf  
4584/2008**

**Ergänzende Stellungnahme der Verwaltung  
5201/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Birkholz kritisiert, dass die Gebäudewirtschaft bereits zugesagt hatte, dass ein WC-Container zum Schuljahresbeginn 2008/2009 aufgestellt wird, und dies bis heute nicht geschehen ist.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge bittet darum, dass bezüglich der Aussage, dass eine Beförderung in den Schulferien nicht vorgesehen ist, nochmals überlegt wird, wie diese Lücke in der dringend benötigten Betreuung geschlossen werden kann.

**8.2 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS**

**8.3 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO**

**8.3.1 Ausweisung eines geschützten Landschaftsteils  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/2240/2008**

Bezirksvertreter Herr Tschirner schlägt vor, dass auch das Umfeld des Gewässers mit aufgenommen wird.

Bezirksvertreter Herr Koch ist als antragstellende Fraktion mit der Ergänzung einverstanden.

**Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung dieses Biotop in die Liste der schützenswerten Landschaftsteile aufzunehmen. **Zudem soll auch das Umfeld des Gewässers in die Liste der schützenswerten Landschaftsteile aufgenommen werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.3.2 Einbau - Umbau einer der bestehenden Toiletten in der Sporthalle der Heinrich Böll Gesamtschule in eine behindertengerechte Toilette  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/2271/2008**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, eine der vorhandenen Toiletten behindertengerecht umzubauen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.3.3 Darstellung neuer Wohnbauflächen nördlich BAB A1  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/2275/2008**

Laut Bezirksvertreter Herrn Becker muss der Antragstext geändert werden von „...die Darstellung neuer Wohnbauflächen nördlich der A1 (ehem. Siedlung Kolmarer Strasse) und südlich **oder** westlich des Ortsteiles Rheinkassel...“ in „...die Darstellung neuer Wohnbauflächen nördlich der A1 (ehem. Siedlung Kolmarer Strasse) und südlich **und** westlich des Ortsteiles Rheinkassel...“.

**Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Darstellung neuer Wohnbauflächen nördlich der A1 (ehem. Siedlung Kolmarer Strasse) und südlich **und** westlich des Ortsteiles Rheinkassel

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.3.4 Errichtung eines Radweges von KVB Haltestelle Merkenich Mitte in Richtung Emdener Strasse  
Prüfantrag der SPD-Fraktion  
AN/2276/2008**

Bezirksvertreter Herr Koch schlägt vor auch eine entsprechende Beleuchtung zu prüfen.

Wenn es die Maßnahme aus Kostengründen nicht verhindert, ist Bezirksvertreter Herr Becker als antragstellende Fraktion mit der Ergänzung einverstanden.

Bezirksvertreter Herr Hanfland bittet die Wiederbepflanzung seitens der RheinEnergie einzufordern.

**Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet um Prüfung, ob im Verlauf der neuen Trassenführung der Dampfleitung, die vom HKW Merkenich bis zum Entwicklungszentrum Ford Merkenich führt, ein Radweg in normaler Ausführung mit einer wassergebundenen Oberfläche erstellt werden kann. **Ferner soll eine entsprechende Beleuchtung des Radweges geprüft werden. Zudem soll die RheinEnergie zur Wiederbepflanzung aufgefordert werden-**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.3.5 Landschaftsplan Köln NSG 22  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/2278/2008**

Bezirksvertreter Herr Tschirner bittet den Antrag in einen interfraktionellen Prüfantrag umzuwandeln.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge möchte den interfraktionellen Prüfantrag insoweit noch ergänzen, dass der Fuß-/Radweg am Stöckheimer Hof vorbei in Richtung Auweiler so herzurichten ist, das er auch entsprechend als Radweg genutzt werden kann, um eine durchgängige Radwegverbindung im gesamten Zweckverbandsgebiets zu ermöglichen. Er soll nicht als Kfz-Straße asphaltiert werden. Zudem bittet sie der Bezirksvertretung Chorweiler Akteneinsicht in die Verträge mit den Anglervereinen zu ermöglichen.

Bezirksvertreter Herr Tschirner und Herr Koch sind mit den Änderungen und Ergänzungen einverstanden.

**Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung zu **prüfen**, ob folgende Ergänzung zu den textlichen Festsetzungen NSG 22 möglich sind:

1. Die parallel zum Stöckheimer See befindliche Strasse ist für den Fahrzeugverkehr zuschließen.
2. Der Stöckheimer Weg ist hinter der Zufahrt zur Kleingartenanlage für den Verkehr abzubinden, hier sind keine Ausnahmen für die Nutzer (Angler) vom Baadenberger Senke und Stöckheimer See zuzulassen.
3. Auf der Strasse Stöckheimer Weg ist eine Aussichtskanzel in Verbindung mit einem „Infopoint“ für Besucher einzurichten, des weiteren sind an beiden Seeböschungen Abpflanzungen mit heimischen, standortgerechten Sträuchern vorzunehmen.
4. Die z.Zt. bestehenden Zufahrten (Strassen/Wege) zum Stöckheimer See/Baadenberger Senke sind endgültig zuschließen und einzuziehen.
5. Für einen geordneten Angelbetrieb an den beiden Kiesseen sind verbindliche Regeln zuschaffen.

**Ferner bittet die Bezirksvertretung Chorweiler den Fuß-/Radweg am Stöckheimer Hof vorbei in Richtung Auweiler so herzurichten, das er auch entsprechend als Radweg genutzt werden kann, um eine durchgängige Radwegverbindung im gesamten Zweckverbandsgebiets zu ermöglichen. Er soll nicht als Kfz-Straße asphaltiert werden. Zudem bittet die Bezirksvertretung Chorweiler um Akteneinsicht in die Verträge mit den Anglervereinen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.3.6 Sanierung der Reitwege Fühlinger See  
Prüfantrag der SPD-Fraktion  
AN/2280/2008**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Sanierung der Reitwege im Bereich des Fühlinger Sees. Zudem soll überprüft werden, ob die Pappel auf dem Gelände des Reitvereins noch standsicher ist. Bei einer Fällung der Pappel soll eine entsprechende Ersatzpflanzung vor Ort vorgenommen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.3.7 Beleuchtung Zuwegung zur Jugendeinrichtung North Side, Netzestraße  
Interfraktioneller Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion  
und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
AN/2358/2008**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Verwaltung zu beauftragen unmittelbar d.h. sofort die Zuwegung zur Jugendeinrichtung North Side, Netzestraße, zu beleuchten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9 Verwaltungsvorlagen**

**9.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS**

**9.1.1 Errichtung einer Litfaßsäule der Firma Kölner Aussenwerbung GmbH (KAW) im Rahmen des Toiletten- und Werbeträgerkonzeptes 4297/2008**

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge interessiert woher der Strom zum Betrieb dieser Säule stammt, ob dies evtl. über Solaranlagen erfolgt.

Bezirksvertreter Herr Koch schlägt vor, wenn der Strom nicht über Solaranlagen gewonnen wird, dass dann die Einrichtung einer Solaranlage zum Betrieb dieser Litfaßsäule erfolgen soll.

**Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Errichtung einer Litfaßsäule (City Light Säule) am Standort Athener Ring Höhe Haus Nr. 34 in Chorweiler entsprechend der Eintragung im Übersichtsplan (Anlage Nr. 1).

**Ferner beschließt die Bezirksvertretung die Einrichtung einer Solaranlage zum Betrieb dieser Litfaßsäule.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Wernig (Die Linke.Köln)

**9.1.2 Tempo 30-Zonen in Köln-Worringen 4068/2008**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung folgende Maßnahmen umzusetzen:

1. Einrichtung der Tempo 30-Zone Worringen (Deeler Weg)

- Ausweisung der Tempo 30-Zone im Quartier innerhalb Dörnchensweg, Widdeshover Weg, Hackenbroicher Straße und Alte Straße
  - Information der Anwohner durch Faltblätter vor Einrichtung der Tempo 30-Zone über die neue Regelung
2. Einrichtung der Tempo 30-Zone Worringen (Bitterstraße)
    - Ausweisung der Tempo 30-Zone im Quartier Bitterstraße und Bolligstraße im Abschnitt zwischen Bitterstraße und An den Kaulen
    - Information der Anwohner durch Faltblätter vor Einrichtung der Tempo 30-Zone über die neue Regelung
  3. Einrichtung der Tempo 30-Zone Worringen (Ottokülchensweg)
    - Ausweisung der Tempo 30-Zone im Quartier innerhalb Neusser Landstraße, Dornstraße und dem Bayer AG Werksgelände
    - Öffnung der unechten Einbahnstraße Ottokülchensweg für den Radverkehr in Gegenrichtung
    - Information der Anwohner durch Faltblätter vor Einrichtung der Tempo 30-Zone über die neue Regelung
  4. Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf dem Widdeshover Weg auf 30 km/h

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9.1.3 Tempo 30-Zone Seeberg (Oranjarahofstraße)  
4070/2008**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung, im Zuge der Einführung der Tempo 30-Zonen Seeberg (Oranjarahofstraße) nachfolgend aufgeführte Maßnahmen umzusetzen:

5. Einrichtung der Tempo 30-Zone Seeberg (Neuhalfenshof)
  - Ausweisung der Tempo 30-Zone im Quartier Neuhalfenshof
  - Information der Anwohner durch Faltblätter vor Einrichtung der Tempo 30-Zone über die neue Regelung
6. Ausweisung des verkehrsberuhigten Bereiches An der Schnepf

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Hillgruber (parteilos)

**9.1.4 Sauberkeitsoffensive in den Stadtbezirken  
hier: Erhöhung des Reinigungsstandards im Stadtbezirk Chorweiler für das  
Jahr 2008  
4910/2008**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die in der Anlage aufgeführte Erhöhung des Reinigungsstandards für die Straßenreinigung für das Jahr 2008 mit der Auftragssumme 105.000,00 EUR zzgl. Mehrwertsteuer und die Vergabe an die AWB.

Die Finanzierung erfolgt für den Stadtbezirk aus der Finanzposition 0260.572.2100.7.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9.1.5 Änderung des Flächennutzungsplanes im Kölner NordWesten auf Basis der "Interkommunalen Integrierten RaumAnalyse" (IIRA)  
hier: Stellungnahme der Bezirksvertretung Chorweiler zu den Ergebnissen der Öffentlichkeitsbeteiligung  
4957/2008**

Der TOP wurde in die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler vertagt.

**9.1.6 Neueinrichtung zweier Tempo 30-Zonen in Köln-Pesch  
hier: Pesch (Hubertusstraße) und Pesch (Konrad-Hausmann-Straße)  
4610/2008**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung, folgende Maßnahmen umzusetzen:

1. Einrichtung der Tempo 30-Zone Köln-Pesch (Hubertusstraße)
  - Ausweisung der Tempo 30-Zone im Quartier innerhalb Johannesstraße – Longericher Straße – Fuchsienweg – südwestlicher Rand der Bebauung, einschließlich Jakobusstraße
  - Öffnung des Abschnittes der Marienstraße, der Einbahnstraße ist, für den Radverkehr in Gegenrichtung
  - Information der Anwohner durch Faltblätter vor Einrichtung der Tempo 30-Zone über die neue Regelung
2. Einrichtung der Tempo 30-Zone Köln-Pesch (Konrad-Hausmann-Straße)
  - Ausweisung der Tempo 30-Zone im Quartier innerhalb A 57 – Longericher Straße – Donatusstraße – angrenzend an die bestehende Tempo 30-Zone Pesch (Robert-Koch-Straße)
  - Information der Anwohner durch Faltblätter vor Einrichtung der Tempo 30-Zone über die neue Regelung

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS**

**9.2.1 9. Änderung des Landschaftsplans Köln (Naturschutzgebiet Baadenberger Senke, Stöckheimer See und Große Laache)**

### **3033/2006**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

1. gem. § 29 Abs. 1 in Verbindung mit § 27 des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (LG NW) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 21. Juli 2000 (GV.NRW.S.568), geändert durch Gesetz zur Änderung des Landschaftsgesetzes vom 5. Juli 2007, die 9. Änderung des Landschaftsplans Köln mit den Zielen der Anlage 1 einzuleiten,
2. den Einleitungsbeschluss gem. § 27 Abs. 1 S.2 LG NW ortsüblich bekannt zu machen,
3. die frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 27b LG NW in Form einer öffentlichen Darlegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 27a Abs. 1 LG NW durchzuführen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

### **9.2.2 Ganztagsoffensive Sek. I - Änderungsbeschlüsse für die zur Umwandlung in Ganztagssschulen vorgesehenen Realschulen und Gymnasien 4204/2008**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1.) Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG) vorbehaltlich der Genehmigung durch die Bezirksregierung Köln beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 die Einführung des Ganztagsbetriebs gem. § 9 Abs. 1 SchulG NRW an den Gymnasien

1. GY Düsseldorf Straße 13, Rhein-Gymnasium, 51063 Köln-Mülheim
  2. GY Escher Straße 247, Dreikönigs-Gymnasium, 50739 Köln-Bilderstöckchen,
  3. GY Fühlinger Weg 4, Heinrich-Mann-Gymnasium, 50765 Köln-Volkhoven/Weiler,
  4. GY Hardtgenbuscher Kirchweg 100, Heinrich-Heine-Gymnasium, 51107 Köln-Ostheim
  5. GY Rochusstraße 147, Montessori-Gymnasium, 50827 Köln-Bickendorf,
  6. GY Georgsplatz 10, Kaiserin-Augusta-Schule, 50676 Köln-Altstadt/Süd
  7. GY Nachtigallenstraße 19-21, Maximilian-Kolbe-Gymnasium, 51147 Köln-Wahn und dem
  8. GY Leybergstraße 1, Hildegard-von-Bingen-Gymnasium, 50939 Köln-Sülz
- und an den Realschulen

1. RS Hardtgenbuscher Kirchweg 100, Albert-Schweitzer-Schule, 51107 Köln-Ostheim und am
2. RS Karl-Marx-Allee 43, Henry-Ford-Realschule, 50769 Köln-Seeberg und am
3. RS Planckstraße 14, Max-Planck-Realschule, 51145 Köln-Porz,
4. RS Kolkrabenweg 65, Berta-von-Suttner-Realschule, 50829 Köln-Vogelsang ,
5. RS Fürstenbergstraße 26, Elly-Heuss-Knapp-Realschule, 51065 Köln-Mülheim,
6. RS und AufbauRS Frankstraße 26, Konrad-Adenauer-Schule, 50676 Köln-Altstadt/Süd (für Realschul- und Aufbaurealschulzweig),
7. RS Niehler Kirchweg 120, Edith-Stein-Schule, 50733 Köln-Nippes und der
8. RS Euskirchener Straße 50, Theodor-Heuss-Schule, 50935 Köln-Sülz

in der je Schulform dargestellten Reihenfolge zum 1.08.2009 oder zum 1.08.2010.

2.) Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung,

- die Landesmittel in Höhe von max. 100.000 € pro Schule als Investitionskostenanteil („1.000 Schulen Programm“) des Landes für die zu ändernden Schulen zu beantragen, den notwendigen Eigenanteil der Stadt Köln in gleicher Höhe gegenüber der Bezirksregierung darzustellen sowie die Landesmittel abzurufen;
- die Ertüchtigung der Standorte der unter Ziffer 1 genannten Realschulen und Gymnasien, die eine Genehmigung als gebundene Ganztagschule erhalten, mit hoher Priorität zu betreiben. Dies bezieht sich neben den zusätzlichen Räumen für den Ganztagsbetrieb auch auf die bereits für den Halbtagsbetrieb fehlenden Unterrichts- und Verwaltungsräume.
- für die Schulen, die den Ganztagsbetrieb aufnehmen, unverzüglich die für Ersatz- und Erweiterungsmaßnahmen notwendigen Beschlüsse herbeizuführen.

3.) Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass zum Stellenplan 2010 die notwendigen zusätzlichen 1,9 Stellen Vergütungsgruppe VII/VI b BAT gemäß Punkt 7.3.2 des Konzeptes eingerichtet werden. Zur Finanzierung sind ab dem Hj. 2010 Finanzmittel in Höhe von 79.800 € und ab dem Schuljahr 2011 ff 83.500 € zusätzlich bereit zu stellen.

4.) Der erhöhte Bedarf im Mietbudget des Schulverwaltungsamtes für alle 16 Schulen beträgt lt. Punkt 7.1 des Konzeptes für alle 16 Schulen einschließlich Reinigung und sonstiger Nebenkosten:

	Ganztagsb	sonstige
	7,1	
	2.100	1.000
	3.300	1.000
	4.200	3.000
	4.700	5.000

Die Finanzierung der Mietkosten erfolgt aus Mitteln der Schulpauschale. Die Neben- und Reinigungskosten sind als laufende Kosten aus dem Gesamthaushalt zu finanzieren. (Anlage 2). Die Mittel sind in den Haushaltsjahren 2010-2015 ff entsprechend den realisierten Maßnahmen sukzessive zusätzlich bereit zu stellen.

5.) Für die Wiederbeschaffung der Einrichtung und Reparaturen sind nach Fertigstellung der Maßnahmen lt. Punkt 7.2 des Konzeptes für alle 16 Schulen ansteigend bis zum Jahr 2015 folgende Beträge erforderlich:

	Ganztagsb	sonstige
	100	

Die Mittel sind in den Haushaltsjahren 2010-2015 ff entsprechend den realisierten Maßnahmen sukzessive zusätzlich bereit zu stellen.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

#### 9.2.3 Verlängerung des Modellprojektes "Sozialraumorientierte Hilfsangebote in Köln"

## **4750/2008**

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge bittet als 11. Sozialraumgebiet den Stadtteil Lindweiler auszuwählen, oder wenn dies nicht möglich ist, den Stadtteil Lindweiler zumindest an ein bestehendes Sozialraumgebiet anzubinden. Da auch im Stadtteil Roggendorf im Bereich der Hochhaussiedlung Bedarf besteht, sollte dieses Gebiet an das bereits bestehende Sozialraumgebiet angebunden werden. Zudem soll der anstehende Abschlussbericht zur Evaluation der Bezirksvertretung Chorweiler vorgestellt werden. Ferner bittet sie, dass der zuständige Sozialraumkoordinator über den Sachstand im Bezirk Chorweiler in einer der nächsten Sitzungen berichtet.

Bezirksvertreter Herr Koch und Herr Becker unterstützen dies.

### **Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat stellt fest, dass sich das am 15.12.2005 beschlossene Handlungskonzept „Sozialraumorientierte Hilfsangebote in Köln“ bewährt hat und fortgeführt werden soll.
2. Der Rat beschließt, das bis zum 28.02.2009 befristete Modellprojekt sowie die damit einhergehenden Beauftragungen der Träger der Koordinations- und Anlaufstellen in den bereits bestehenden 10 Sozialraumgebieten um 3 Jahre bis zum 29.02.2012 zu verlängern.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Auswahl eines 11. Sozialraumgebietes und eines zu beauftragenden Trägers entsprechend der Vorgaben des Rahmenkonzeptes vorzubereiten und dem Rat zur Entscheidung vorzulegen.
4. Das Projekt ist weiterhin durch das Institut für Stadtteilbezogene Soziale Arbeit und Beratung der Universität Duisburg-Essen (ISSAB) wissenschaftlich zu begleiten und zum Ende der Projektlaufzeit abschließend zu evaluieren.

**Ferner bittet die Bezirksvertretung Chorweiler als 11. Sozialraumgebiet den Stadtteil Lindweiler auszuwählen, oder wenn dies nicht möglich ist, den Stadtteil Lindweiler zumindest an ein bestehendes Sozialraumgebiet anzubinden. Da auch im Stadtteil Roggendorf im Bereich der Hochhaussiedlung Bedarf besteht, sollte dieses Gebiet an das bereits bestehende Sozialraumgebiet angebunden werden.**

**Zudem soll der anstehende Abschlussbericht zur Evaluation der Bezirksvertretung Chorweiler vorgestellt werden.**

**Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet den zuständigen Sozialraumkoordinator über den Sachstand im Bezirk Chorweiler in einer der nächsten Sitzungen zu berichten.**

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

- 9.2.4 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2009 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen Innenstadt, Deutz, Severinsviertel, Godorf, Rodenkirchen, Lindenthal, Marsdorf, Sülz/Klettenberg, Weiden, Ehrenfeld, Neuehrenfeld, Ossendorf, Vogelsang, Longerich, Nippes, Chorweiler, Worringen, Poll, Porz- City, Porz- Eil, Porz- Lind/ Wahn/ Wahnheide/ Urbach, Brück, Kalk, Rath/Heumar, Dellbrück, Höhenhaus, Holweide, Mülheim**  
**4948/2008**

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beschließt für das Jahr 2009 das von der Verwaltung in der Begründung erläuterte Modell „24+3“ zur Regelung der Sonderöffnungszeiten gemäß § 6 LÖG NRW.
2. Der Rat beschließt weiter gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 LÖG NRW den Erlass der als Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Wernig (Die Linke.Köln) und Herrn Schöppe (pro Köln)

**9.2.5 Sportanlage Am Pescher Holz, Köln-Pesch  
Errichtung eines Kunstrasenplatzes inkl. Trainingsbeleuchtung und Bewässerungsanlage  
Planungsbeschluss und Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 60.000,00 € im Hj. 2009  
5119/2008**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Sportausschuss und dem Finanzausschuss wie folgt zu beschließen:

Zu 1)

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung vorbehaltlich der nachträglichen Zustimmung der Bezirksvertretung Chorweiler mit der Planung und Kostenermittlung für die Errichtung eines Kunstrasenplatzes inkl. Trainingsbeleuchtung sowie Bewässerungsanlage auf der Sportanlage Am Pescher Holz, Köln-Pesch.

Zu 2)

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 60.000,00 € für das Haushaltsjahr 2009 im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen (Einzelmaßnahme 5201-0801-0-1060, Investitionsprogramm Sportstätten) zur Planung und Kostenermittlung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Birkholz (FDP)

**10 Mitteilungen**

**10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

**10.1.1 Einladung von Ineos**

Bezirksbürgermeister Herr Kircher gibt die Einladung der Firma Ineos am 01.12.2008 um 15.30 Uhr an die Bezirksvertretung Chorweiler weiter.

### **10.1.2 Einladung in den Chempark Dormagen**

Bezirksbürgermeister Herr Kircher gibt die Einladung in den Chempark Dormagen am 16.12.2008 um 16.00 Uhr an die Bezirksvertretung Chorweiler weiter.

## **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

### **10.2.1 Fühlinger See/Escher See**

Bezirksvertreter Herr Tschirner bittet um Mitteilung des aktuellen Sachstandes im Bezug auf die Wiederinbetriebnahme der Tiefenwasserbelüftung am Fühlinger See.

### **10.2.2 Hochwasserschutzkonzept**

Zu diesem TOP lag nichts vor.

### **10.2.3 Halbjahresbericht gem. § 45 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das 1. Halbjahr 2008**

Der Halbjahresbericht wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

### **10.2.4 Voranfrage zur Klärung des Planungsrechts für die Errichtung eines islamischen Gemeindehauses auf dem Grundstück Elbeallee 27, Köln-Chorweiler 4306/2008**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Becker schlägt vor, dass der Antragsteller aufgefordert wird, das Projekt der Bezirksvertretung Chorweiler einmal vorzustellen.

Bezirksvertreter Herr Schöppe unterstützt dies aufgrund der bereits bestehenden Problematik im Bereich des Baugrundstücks.

Bezirksvertreter Herr Tschirner und Herr Becker fordern die Verwaltung auf den Antragsteller genausten zu prüfen, da dieser wohl unter Beobachtung des Verfassungsschutzes steht.

Bezirksvertreter Herr Koch und Frau Wittsack-Junge unterstützen ebenfalls dem Wunsch nach einer besseren Information.

Bezirksbürgermeister Herr Kircher schlägt vor, dass er den Antragsteller anschreibt mit der Bitte für ein Interfraktionelles Gespräch mit der Bezirksvertretung Chorweiler zur Verfügung zu stehen.

Bezirksvertreterin Frau Reiff ist dies nicht ausreichend genug, sie bittet einen Beschluss zu fassen, dass eine Baugenehmigung nicht erteilt werden soll, bevor die Bezirksvertretung Chorweiler nicht ausreichend über das Projekt informiert wurde.

Da laut Herrn Becker ein solcher Beschluss wahrscheinlich rechtlich gar nicht umsetzbar ist, befürwortet er den Vorschlag von Herrn Kircher.

Da die Verwaltung das Bauvorhaben für zulässig hält, wird laut Bezirksvertreter Herr Lienfeld wohl eine Baugenehmigung erteilt, unabhängig von einer Beschlussfassung in der Bezirksvertretung. Er hält daher den Vorschlag von Herrn Kircher am sinnvollsten. Das Gespräch sollte kurzfristig und unter Teilnahme der Fachverwaltung erfolgen.

Frau Wittsack-Junge und Herr Koch unterstützen die Durchführung eines Interfraktionellen Gesprächs.

Herr Schöppe bemängelt, dass ein Interfraktionelles Gespräch nicht öffentlich ist.

Herr Kircher sagt zu, dass er den Antragsteller anschreibt und kurzfristig zu einem Interfraktionellen Gespräch einlädt.

#### **10.2.5 Änderungen zum Fahrplanwechsel Dezember 2008 4637/2008**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

#### **10.2.6 Vorstellung des Fahrradbeauftragten der Stadt Köln**

Herr Möllers, Fahrradbeauftragter der Stadt Köln, berichtet über folgende Themen:

- Organisatorische Anbindung des Fahrradbeauftragten
- Aufgabenbereich des Fahrradbeauftragten
- Internetdarstellung
- Fahrradabstellanlagen / Bike & Ride
- Radverkehrserhebungen
- Radverkehrsnetzplanung
- Auswirkungen des Bürgerhaushalts

Im Anschluss erfolgt eine rege Diskussion bezüglich

- Schlechter Zustand von Fahrradwegen / Vorgesehene Sanierungsmaßnahmen
- Fehlende Fahrradboxen an Haltestellen
- Fehlende Radwege vor allem auf dem Blumenbergsweg, Alte Römerstraße, Verlängerung des Dresenhofweges, Bruchstraße
- Auswirkungen des Hochwasserschutzkonzeptes auf die Radwege
- Bauliche Radwege / Niveaugleiche Radwege vor allem auf der Oranjehofstraße
- Radverkehrsproblematik auf der Donatusstraße
- Radwegeplanung

#### **10.2.7 Änderung der Straßenreinigungssatzung zum 01.01.2009 4903/2008**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.8 Holzeinschlagsplanung 2009  
4925/2008**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.9 Aufforstungen 2008/2009 im Stadtbezirk Chorweiler  
4933/2008**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.10 Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See  
hier: Rückblick Veranstaltungssaison 2008  
5060/2008**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.11 Reinigung der Toilettengebäude am Fühlinger See  
5027/2008**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreterin Frau Heinrich bittet die Verwaltung der Bevölkerung preiswerte und vor allem saubere Toilettenanlagen zur Benutzung zur Verfügung zu stellen.

Da laut Bezirksvertreter Herrn Tschirner der Tauchsportclub am Fühlinger See insolvent ist, bitte er die Verwaltung darum die Bezirksvertretung Chorweiler im weiteren Verfahren zu Beginn an mit einzubinden.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge bittet den Bezirksbürgermeister Herr Kircher zeitnah Kontakt mit der Fachverwaltung aufzunehmen, damit die Bezirksvertretung Chorweiler in die zukünftigen Verhandlungen mit eingebunden wird.

**10.2.12 Baumfällungen im Stadtbezirk Chorweiler  
5174/2008**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**11 Mündliche Anfragen**

**11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**11.1.1 Verkehrsknotenpunkt Roggendorf / Thenhoven, Sinnersdorfer Str., Ecke  
Baptist Str. Straberger Weg  
4960/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**11.1.2 Tiefe Spurrillen im Fußgängerüberweg Athener Ring  
5012/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**11.1.3 Verkehrssituation Mohlenweg / Am Kutzpfädchen Köln-Fühlingen  
5163/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**11.1.4 Zentralisierung der Energieversorgung des Stadtteils Merkenich durch den  
lokalen Energieversorger "Rheinenergie"; Hkw Merkenich mit Fernwärme  
5226/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Becker wird nochmals mit der RheinEnergie Kontakt aufnehmen, da es widersprüchliche Aussagen der Verwaltung und der RheinEnergie gibt.

Bezirksvertreter Herr Tschirner bittet darum, dass die Gebäudewirtschaft nochmals in eine der nächsten Sitzungen der Bezirksvertretung kommt, um über den energetischen Verbrauch in öffentlichen Gebäuden zu diskutieren.

**11.1.5 Voranfrage zur Klärung des Planungsrechts für die Errichtung eines islami-  
schen Gemeindehauses auf dem Grundstück Elbeallee 27, Köln-Chorweiler  
5055/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**11.1.6 Auenhöfe in Worringen  
5052/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Koch stellt den Antrag, dass ein Beschluss gefasst wird, dass die vorgesehene Zufahrt durch die verkehrsberuhigte Heinrich-Gellissen-Straße nicht umgesetzt wird. Es müssen zudem Parkmöglichkeiten innerhalb der Hofanlage geschaffen werden, nötigenfalls durch eine Tiefgarage.

Ratsmitglied Frau Paffen bemängelt, dass ihre Fragen aus der Sitzung am 16.10.2008 nicht beantwortet worden, sie bittet die Verwaltung dies kurzfristig nachzuholen. Ferner soll das Verkehrskonzept für dieses Bauvorhaben der Bezirksvertretung vorgelegt werden, bevor weitere Schritte eingeleitet werden. Das Wohngebiet Sonnehof ist als geschlossen Wohn-

einheit mit verkehrsberuhigten Anwohnerstraßen gebaut worden, zusätzlicher Verkehr ist den dortigen Anwohnern nicht zuzumuten.

Da es sich bei der Heinrich-Gellissen-Straße um eine Spielstraße handelt, ist eine Verlagerung des Verkehrs in diese Straße nach Meinung der Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge nicht sinnvoll.

Laut Frau Paffen sollte vor der Entscheidung wie der Verkehr geführt werden soll, das entsprechende Verkehrskonzept vorgelegt werden.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass die Zufahrt zu den Parkflächen des Bauvorhabens „Auenhöfe“ in Köln-Worringen nicht über die Heinrich-Gellissen-Straße zu führen ist.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

#### **11.1.7 Baustellenschild 5294/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

#### **11.2 Neue mündliche Anfragen**

##### **11.2.1 Der Stadt fehlen Kinderärzte Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Kerpen**

Bezirksvertreter Herr Kerpen hat folgende mündliche Anfrage:

In einem Presseartikel des KStA vom 15. 10. 2008 unter der Überschrift *Der Stadt fehlen Kinderärzte* fordert das Gesundheitsamt der Stadt, dass, wer Arbeitslosigkeit bekämpfen will, auch Gesundheitsförderung betreiben muss – leider fehlen die Ärzte.

Herr Kerpen fragt die Verwaltung:

1. Fehlen insgesamt im Stadtgebiet Köln Kinderärzte (wenn ja, wo schwerpunktmäßig) oder nur im Bereich des Gesundheitsamtes / Gesundheitsdienstes
2. In dem Artikel wird über eine Untersuchung in einer Hauptschule in Chorweiler berichtet, die ergeben hat, dass 55 % der befragten Schüler an „manifesten Ängsten“ leiden:

Fragen:

Was war Anlass / Auslöser der Untersuchung / Befragung?

Wer hat sie in Auftrag gegeben, was hat sie gekostet und wer hat bezahlt?

Handelte es sich um eine wissenschaftlich begleitete Maßnahme?

Wurde sie vorher angekündigt / bekannt gemacht?

Welche Einrichtungen wurden sonst noch untersucht?

Was ist unter manifesten Ängsten zu verstehen und wie äußern sie sich?

3. Maßnahmen zur Förderung von Jugendlichen und Kindern gibt es viele. In dem Bericht wird beklagt, dass bei vielen Kinderärzten es an der Bereitschaft mangelt, sich in soziale Vorsorgesysteme einbinden zu lassen und die Stadt es nicht schafft, Ärzte für die Arbeit im Gesundheitsamt zu gewinnen, obwohl Stellen vorhanden sind.

Fragen:

Wodurch sind die Arbeitsbedingungen im öffentlichen Gesundheitsdienst unattraktiv?

Werden besondere Anforderungen an die städt. Kinderärzte gestellt?

In welcher Form können die von der Politik beschlossenen Maßnahmen infolge

des Fehlens der Ärzte noch umgesetzt werden und wenn nicht, welche Alternativlösungen sieht die Verwaltung?

Können nach dem Motto *Geld für Stelle* die Aufgaben nicht auch durch Honorarkräfte erfüllt werden?

4. Sind die Feststellungen des Leiters des Gesundheitsamtes zu den Wechselwirkungen Gesundheitssituation / Arbeitssituation / soziales Umfeld auch in anderen Städten relevant und wenn ja, wie sind die dortigen Reaktionen?

### **11.2.2 Schule Gutnickstrasse / Fortuinweg Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Becker**

Bezirksvertreter Herr Becker hat folgende mündliche Anfrage:

Nach Aussagen von Bürgern aus Roggendorf (Bürgerverein) besteht im Bereich des Zuganges Gutnickstrasse, der zur o.g. Schule führt, eine erhebliche Gefährdung der Schulkinder durch rücksichtslose Kraftfahrer, die ihre Kinder zur Schule bringen. Verbessern könnte sich diese Situation wenn der offizielle Eingang zur Schule in den rückwärtigen Bereich Fortuinweg verlegt wird. Vom Vorteil wäre dieser Bereich da Eltern mit Fahrzeugen nicht direkt zum Schuleingang fahren können. Im Fortuinweg befindet sich ein großer Parkplatz, hier könnten die Kinder aus den Fahrzeugen gelassen werden und ein Fußweg von ca. 50 m, der nicht befahren werden sollte führt dann geschützt zur Schule.

Er bittet die Verwaltung diesen Vorschlag zu prüfen.

### **11.2.3 Offene Fragen nach dem interfraktionellen Gespräch am 17.04.2008 am Escher- bzw. Fühlinger See Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Tschirner**

Bezirksvertreter Herr Tschirner hat folgende mündliche Anfrage:

1. Ist der neuangelegte Weg im Schwimmbadbereich genehmigungspflichtig, warum wurde die Frage bisher nicht geklärt und warum wurden keine Maßnahmen eingeleitet?
2. Ist das errichtete Zelt im Schwimmbadbereich auch genehmigungspflichtig und warum wurden auch keine Maßnahmen eingeleitet?
3. Dem Betreiber des Seepavillions wurde das Anbringen (bzw. die Vorbereitungen) von Hinweisschildern zugesagt. Dies ist bis heute nicht geschehen. Wann kann damit gerechnet werden?
4. Nach Abschluss der Badesaison sollte das Thema erneut erörtert werden, wann geschieht dies?

### **11.2.4 S-Bahnzugänge in Köln-Chorweiler**

### **Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Heinrich**

Bezirksvertreterin Frau Heinrich hat folgende mündliche Anfrage:

Im Bereich der S-Bahnzugänge in Köln-Chorweiler-Center ist seit Wochen der Fahrkarten-Automat der DB seitlich beschädigt. Die Seitenwände wurden aufgebrochen und die Infowin-weise fehlen. Der komplette Bereich, vom Busbahnhof kommend in Richtung Taxistand, aber auch in Richtung der U-Bahnhalteplätze, ist so verdreckt, dass man diesen Bereich nur mit Unbehagen passiert. Der Bereich um den Imbiss-Betrieb als auch der Bereich um den Blu-menhandel ist hier sehr betroffen. Vor einigen Monaten hatten wir den Punkt der Sauberkeit, bereits angesprochen. Die Fahrgäste fühlen sich in einem sauberen Umfeld wohler. Durch die genannten Umstände hat man ein latentes Gefühl der Bedrohung.

### **11.2.5 Änderung der Abholzyklen der Fa. Remondis Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge**

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge hat folgende mündliche Anfrage:

In den letzten Wochen hat die Firma Remondis immer wieder eigenmächtig die Abholzyklen und -tage für die gelben und blauen Tonnen geändert, was häufig zu chaotischen Zuständen an den Straßenrändern führte. Tagelang standen die gelben bzw. blauen Tonnen am Stra-ßenrand und wurden nicht geleert! Die BürgerInnen wurden von der Firma Remondis oft gar nicht oder unzureichend über Änderungen informiert. So wurden zwar Aufkleber an allen sichtbaren Tonnen aufgebracht, allerdings nicht am Abholtag, sondern zwischendurch, so dass Besitzer von Mülltonnen, die ihre Tonnen eingeschlossen hatten, nicht über die Ände-rung informiert wurden. Auch wurde kein Begleitzettel oder Wurfseitungshinweis verteilt, obwohl dies eigentlich zu den vertraglichen Verpflichtungen von Remondis gehört. Informati-onen zu diesen Änderungen erhielt man nur durch Nachfrage bei der AWB – wenn man die-se telefonisch überhaupt erreichte. Dort konnte man dann auch erfahren, dass der Abholter-min erst in drei Wochen sein sollte, obwohl der Zwei-Wochen-Rhythmus vereinbart ist! In Auweiler traf es die Bürger noch härter- weder erfuhren sie von einer Änderung der Abfuhr-zeiten, noch konnten sie es auf Anhieb selbst erkennen, da der gleiche Farbcode für die Ab-holwoche, jedoch ein anderer Tag auf die Tonnen geklebt wurden.

In diesem Zusammenhang fragt Frau Wittsack-Junge die Verwaltung:

Kann die Firma Remondis veranlasst werden, ihre Informationsversuche bürgerfreundlicher und präziser zu gestalten?

### **11.2.6 Landeplatz "Kalk-Berg" Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Reiff**

Bezirksvertreterin Frau Reiff hat folgende mündliche Anfrage:

Ist die Versorgung des Kölner Nordens auch in den geforderten Zeiten gewährleistet ?

### **11.2.7 Verkehrsführung Roggendorf / Thenhoven, Sinnersdorfer Str., Baptist Str., Straber Weg, Further Strasse Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Birkholz**

Bezirksvertreter Herr Birkholz hat folgende mündliche Anfrage:

In Roggendorf / Thenhoven, wurde die Verkehrsführung erheblich geändert. Einbahnstrassen mit Verkehrsführungen von und nach Esch, Pesch und Auweiler, sowie Richtung Worringen eingeführt.

Fragen:

Warum wurden diese Änderungen vorgenommen, wer hat dies gefordert?

Warum wurde die Bezirksvertretung von dieser erheblichen Veränderung nicht informiert?

### **11.3 Anfragen der Seniorenvertretung**

#### **11.3.1 Rosengarten Anfrage des Seniorenvertreters Herrn Ottenberg**

Seniorenvertreter Herr Ottenberg hat folgende mündliche Anfrage:

In Bezug auf o.g. Anfrage fand mit zwei verantwortlichen Herren des Grünflächenamtes am 07.07.2008 einen Ortstermin im sogenannten "Rosengarten" statt. Zu dieser Zeit präsentierte er sich aber bestenfalls als "Distelgarten". Es wurde den Seniorenvertretern zugesagt, dass in diesem Bereich die Bänke gestrichen und die Beete in Ordnung gebracht würden. Darüber hinaus wurde zugesichert, dass die Löcher in den Wegen repariert werden. Darauf hingewiesen wurde aber auch, dass einige Beete eingeebnet und als Rasenfläche genutzt werden, damit ein wirtschaftliches Arbeiten möglich wird. All dies sollte in ca. 1 Monat gemacht oder zumindest aber begonnen werden. Von alledem ist aber bis heute noch nichts geschehen. Die Verwaltungsmühlen mahlen langsam, aber das 1 Monat so lange dauert?